Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 9

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

– General- und Totalunternehmer: *G. Schierbaum,* Architekt SIA, Rombach. Abschliessend ist eine Diskussion vorgesehen.

Das Thema soll diesmal vor allem unter *praktischen Aspekten* behandelt werden. Organisatorische Fragen werden weniger im Vordergrund stehen.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 4, 1973

	Seite
Mesures acoustiques et mesures psychoacoustiques. Par *André-Pierre Benguerel*	43
L'évolution de l'appareillage de distribution du courant électrique sur le réseau ferroviaire du 1er Arrondissement des CFF. *Par H. Ryhen*	49
Bibliographie	56
Informations SIA. Carnet des concours	57
Informations diverses. Documentation générale. Documentation du bâtiment	58

Ankündigungen

Schweizer Jugend forscht

Die Arbeiten des 7. Wettbewerbs «Schweizer Jugend forscht» sind noch bis zum 11. März im *Gewerbemuseum Basel* ausgestellt. Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 10 bis 12 und 14 bis 17 h. Führungen finden am Mittwoch und Freitag von 20 bis 22 h statt.

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich

Objects: USA, The Johnson Collection

Vom 3. März bis 25. März 1973 zeigt das Kunstgewerbemuseum, Ausstellungsstrasse 60, aus der Johnson-Kollektion von Objekten und Formen u. a. aus Ton, Glas, Holz und Textilfasern 242 ausgewählte Stücke. Die Ausstellung ist als Überblick über das Kunsthandwerk der USA gedacht und umfasst Arbeiten von Künstlern aus allen Teilen des Landes. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 und 14 bis 18 h, Mittwoch von 10 bis 12 und 14 bis 21 h, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 19 h.

Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung hydraulischer Fertigungsanlagen

Wochenend-Seminar des ADB in Singen

Dieses Wochenend-Seminar des VDI-Arbeitskreises der Betriebsingenieure (ADB) findet statt am Freitag, 9. März 1973, von 14 bis 18 h und am Samstag, 10. März 1973, von 9 bis 13 h im Filmsaal der Gewerbeschule Singen, Uhlandstrasse 27. Es steht unter der Leitung von Dipl.-Ing. *Manfred Narten,* Stuttgart.

Inhaltsübersicht: Voraussetzungen; Montage und Inbetriebnahme von hydraulischen Anlagen; Massnahmen zur geplanten vorbeugenden Instandhaltung; Systematik der Fehlersuche; Fehlersuche an Bauelementen; Schulplanlesen; praktische Fehlersuche.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an den Obmann des Bodensee-Bezirksvereins des VDI, Dipl.-Ing. *Heinz Kiefer,* D-7760 Radolfszell, Tel. 00 49 77 32 / 3 13 00.

Hannover Messe 1973

Zur Hannover Messe 1973, die vom 26. April bis 4. Mai stattfindet, werden rund 210 Aussteller und 10 zusätzlich vertretene Firmen auf einer Ausstellungsfläche von insgesamt 45 000 m² Erzeugnisse der Eisen-, Stahl-, NE-Metall- und Giesserei-Industrie vorstellen. Aus dem Ausland kommen nach dem Stand der Anmeldungen von Anfang Dezember 1972 rund 40 Unternehmen aus 15 Ländern. Damit wird in diesem Jahr wieder ein breites Angebot dieser Schlüsselindustrie vorgestellt werden. Das Gewicht, das diesem im Rahmen der internationalen Wirtschaft zukommt, zeigt sich darin, dass sich für grosse Industriebereiche auf der Hannover Messe Konjunktur- und Preisentwicklung im Inland, in Europa und darüber hinaus ablesen lassen. Ebenso bildet der Verlauf der Messe ein Kriterium für weit in die Zukunft reichende Wirtschaftsprognosen.

Auskunft erteilt die Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, D-3000 Hannover, Messegelände.

Internationale Tagung kombinierte Sport- und Bäderbauten, Bad Reichenhall

Am 16. März (10 bis 18 h) sowie am 17. März (9 bis 13 h) findet im Jugendheim, Münchner Allee, beim Sportzentrum in D-8230 Bad Reichenhall diese Tagung über kombinierte Sport- und Bäderbauten statt. Auskünfte erteilt: Beratungsstelle für den kommunalen Sportstättenbau, D-2800 Bremen, Walter-Heer-Strasse 154A.

Conference on Systems Approaches to Developing Countries

Under the sponsorship of the International Federation of Automatic Control (IFAC) and co-sponsored by the International Federation of Operational Research Societies (IFORS) a Conference on Systems Approaches to Developing Countries will be held in the vicinity of Algiers, Algeria, from May 28th to 31st, 1973. The scientific programme includes more than 80 papers to be presented by authors from 25 countries. It consists of three sections which cover the following areas to be dealt with in parallel sessions: management, development policies, agriculture and food; utilities, urban planning and industry; methodology, education, human resources, international co-operation and development. The last day of the Conference will be devoted to Round Table Discussions. The Conference languages are English and French with simultaneous translation in English, French and Arabic.

Enquiries should be addressed to: Mr. Y. Mentalechta, Directeur général de la Formation et de la Recherche, Commissariat à l'Informatique, 4, boulevard Mohamed V, Alger, Algérie.

International Federation of Automatic Control IFAC

The third Symposium, to be held from June 12th to 15th, 1973 in The Hague, Netherlands, on "Identification and System Parameter Estimation" follows the traditions set by the preceding Symposia in Prague in 1967 and 1970.

The aim is to present, discuss and summarize recent advances in modelling methods, quantitative evaluation of parameters and practical results of such methods. They may be applied to systems in industry, economy and biology with the principal purpose of a better understanding or of improvement of the control of such systems. After the first announcement and call for papers almost 250 summaries were received. All presentations during the Symposium will be delivered in the Aula of the Delft University of Technology. The Tutorial Session on the day preceding the Symposium will take place in the Klvl Main Office Building in The Hague.

Correspondence concerning the Symposium should be addressed to: IFAC 1973, c/o Klvl, 23 Prinsessegracht, The Hague, The Netherlands.

VII. Weltkongress für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten

Einreichen von Fachbeiträgen

Der VII. Weltkongress für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten wird von der Organisation für Arbeitsschutz (NISO) und anderen irischen Organisationen unter Mitwirkung der Internationalen Vereinigung für soziale Sicherheit (IVSS) und mit Unterstützung des Internationalen Arbeitsamtes veranstaltet. Er findet vom 20. bis 25. Mai 1974 in Dublin statt. Die Hauptthemen sind: Sicherheit und Hygiene in der Industriegesellschaft, Entwicklung von Sicherheit und Hygiene in der Konstruktion von Maschinen und Geräten, Planung der Arbeitssicherheit im Bauwesen, Sicherheit und Maschinenkonstruktion in Land- und Forstwirtschaft, Verwendung von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Kunstdüngern, Lärm und mechanische Schwingungen, Forschung. Schriftliche Berichte und Mitteilungen zu diesen Sachgebieten sind bis spätestens 30. Juni 1973 einzureichen. Weitere Auskünfte erteilt World Congress Secretary, Ansley House, Dublin 4, Ireland.

2. Europäisches Symposium über Betonstrassen

Bern 13. bis 15. Juni 1973

Dienstag, 12. Juni

18.30 bis 20.30 h Anmeldung, Empfang mit Cocktail im Berner Kursaal.

Mittwoch, 13. Juni

09.15 h Eröffnung, Begrüssungsansprachen
09.45 h Sitzung A – *Tragschichten*
14.15 h Sitzung B – *Konstruktiver Aufbau, Bauverfahren und Maschinen*

Donnerstag, 14. Juni

Besichtigungsfahrten

Freitag, 15. Juni

09.15 h Diskussion über die Besichtigungen – Fragestunde.
10.00 h Sitzung C – *Hochwertige Fahrbahnoberflächen*
14.15 h Sitzung D – *Gründe für die Wahl bestimmter Fahrbahndecken*
16.40 h Betonstrassen von morgen – Berichte über die Tendenzen in der Bemessung und im Bau *(J. Eisenmann* und *J. Reichert)*. Schlussberichte der Vorsitzenden. Abschluss des Symposiums.

Die Tagungsthemen werden wie folgt umschrieben:

- *Tragschichten.* Unterlage für Betonfahrbahn, Verhalten von Betonfahrbahnen auf verfestigten Tragschichten, die Funktion zementstabilisierter Tragschichten, Sandwichbauweise auf wenig tragfähigem Untergrund, Erfahrungen mit zementgebundenen Wärmedämmschichten.
- *Konstruktiver Aufbau, Bauverfahren und Maschinen.* Rationelle Herstellung von Betonfahrbahnen, Auswahl der Maschinen für den Betonstrassenbau, durchgehende Bewehrung auf Autobahnbaulosen, Erfahrungen bei der Herstellung von Betondecken mit Ausfallkörnung, Autobahnbau mit Gleitschalungsfertigern, geschnittene Fugen und frühzeitige Verkehrsfreigabe, Entwicklungen im Bau von Startbahnen, Stadtstrassen, ländliche Strassen und Wege, neue Sandwichbauweise für Spannbetondecken auf Flugplätzen.
- *Hochwertige Fahrbahnoberflächen.* Beurteilung von Ebenheitsmessungen neuer Betonfahrbahnen, Griffigkeit von Betonfahrbahnen, Entwicklung von Verfahren der Oberflächenverbesserung von Betonfahrbahnen, Beton mit hohem Frost- und Tausalzwiderstand, Betonoberflächen mit hohem Widerstand gegen Spikes, Qualität und Verschleisswiderstand von Betonoberflächen, Griffigkeit von Betonfahrbahnen und Verschleiss durch LKW mit Spikesreifen, Rillung der Betonfahrbahnen.
- *Gründe für die Wahl bestimmter Fahrbahndecken.* Wirtschaftlichkeit von Betondecken auf Autobahnen, Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit verschiedener Fahrbahndecken, Erfahrungen beim Betrieb und der Erhaltung einer Autobahn, Faktoren bei der Wahl des Strassenaufbaus, Betondecken für wirtschaftliche Strassen mit leichtem Verkehr.

Dikussionsbeiträge zu den Berichten können schon vor dem Symposium angemeldet werden. Vordrucke werden den Tagungsteilnehmern zusammen mit den Berichten rechtzeitig zugesandt.

Am zweiten Tag des Symposiums wird eine ganztägige Besichtigungsfahrt zu Autobahnbaustellen und anderen Strassenbauten im Kanton St. Gallen (Ostschweiz) durchgeführt, wobei die Hin- und Rückreise mit einem Sonderzug erfolgt. Für Teilnehmer, die sich mehr für Stadtstrassen und ländliche Wege interessieren, ist an diesem Tag eine andere Besichtigungsfahrt nach Yverdon und in den Kanton Waadt (Westschweiz) vorgesehen.

Offizielle Tagungssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Bei allen Sitzungen werden Simultanübersetzungen erfolgen. Die schriftlichen Beiträge werden in einer der drei offiziellen Tagungssprachen veröffentlicht, wobei ausführliche Zusammenfassungen in die beiden anderen Sprachen übersetzt werden. Der Schlussbericht mit den auf dem Symposium gebrachten Diskussionsbeiträgen wird in den drei offiziellen Sprachen herausgegeben.

Für die Damen wird am 14. Juni eine Tagesfahrt (mit Autobus und Schiff) in die Umgebung von Bern durchgeführt.

Sämtliche Anfragen in bezug auf Anmeldung, Hotelunterkunft, Damenprogramm u. ä. sind an das 2. Europäische Symposium über Betonstrassen, c/o Gyger Conference Service S. A., 23, route des Jeunes, 1211 Genf 26 (Tel. 022 / 43 16 11) zu richten. Anfragen technischer Art, die sich auf Berichte, Diskussionsbeiträge, in den Sitzungen zu behandelnde Fragen und die zu besichtigenden Baustellen beziehen, können an den Vorsitzenden des Organisationsausschusses, Dipl.-Ing. W. Schüepp, Toblerstrasse 98, 8044 Zürich 7, oder an das Sekretariat des 2. Europäischen Symposiums über Betonstrassen, 2, rue Saint-Charles, F-75740 Paris Cedex 15, gerichtet werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 475 Fr. In diesem Betrag sind die Kosten für alle Berichte (einschliesslich Schlussbericht), Besichtigungsfahrt und Mittagessen am 14. Juni enthalten. Der Beitrag für Begleitpersonen, die am Empfang und am Damenprogramm teilnehmen, beträgt 50 Fr.

Öffentliche Vorträge

Eisenbahn-Alpentransversalen. Mittwoch, 7. März. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich. *M. Portmann,* dipl. Ing. ETH, Oberingenieur Bauabteilung Generaldirektion SBB: «Eisenbahn-Alpentransversalen».

Berlin: Sozialökonomische Struktur. Mittwoch, 7. März. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium E 5 des Hauptgebäudes der ETHZ. Prof. Dr. *Burkhard Hofmeister,* Berlin: «Berlin, Sozialökonomische Struktur und Probleme auf dem Hintergrund von Teilung und Isolierung».

Landesvermessung. Donnerstag, 8. März. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des SIA, zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. 20.00 h im Gartenhotel. Prof. Dr. *F. Kobold,* Zürich: «Neue Methoden der Landesvermessung».

Festkörperphysik. Montag, 12. März. SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie. Reihe «Neue Erkenntnisse der Physik für den Ingenieur». 17.15 h, ETH Zürich. Prof. Dr. *H. Gränicher,* ETH Zürich: «Festkörperphysik». (Einzelvortrag 20 Fr., für SIA-Mitglieder 15 Fr. Anmeldekarten zu beziehen beim Generalsekretariat SIA, Tel. 01 / 36 15 70).

Wohnbaupolitik des Bundes. Dienstag, 13. März. SIA, Sektion Bern. 20 h im Kursaal (Kursaalstube) Bern. *F. Berger,* Bauing. SIA, Delegierter des Bundes für Wohnungsbau: «Wohnbaupolitik des Bundes».

Fernmeldewesen heute und morgen. Donnerstag, 15. März. SIA, Sektion Bern. 17 h im Kursaal (blauer Saal) Bern. *G. Baggenstoos,* Ing. SIA, Chef Abt. Fernmeldebetrieb GD PTT: «Allgemeiner Einblick in das heutige und zukünftige Fernmeldewesen».

Nuklearmedizin. Donnerstag, 15. März. Technischer Verein Winterthur, Sektion Winterthur des SIA und Naturwissenschaftliche Gesellschaft. 20 h im Technikum Winterthur, Physiksaal. Dr. *F. Heinzel,* Stadtspital Triemli, Zürich: «Nuklearmedizin heute».

Unfallverhütung. Donnerstag, 15. März. STV, Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20. *K. Schelling,* BfU Bern: «Einige Kapitel über Unfallverhütung».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735